

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitten Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

11. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 18. November 1960

Nummer 322

Erläuterungen

- Wolkenlos
- ◐ heiter
- ◑ 1/2 bedeckt
- ◒ wolkig
- ◓ bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ⊙ Niesel
- ⊕ Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- Gewitter
- ⬢ nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

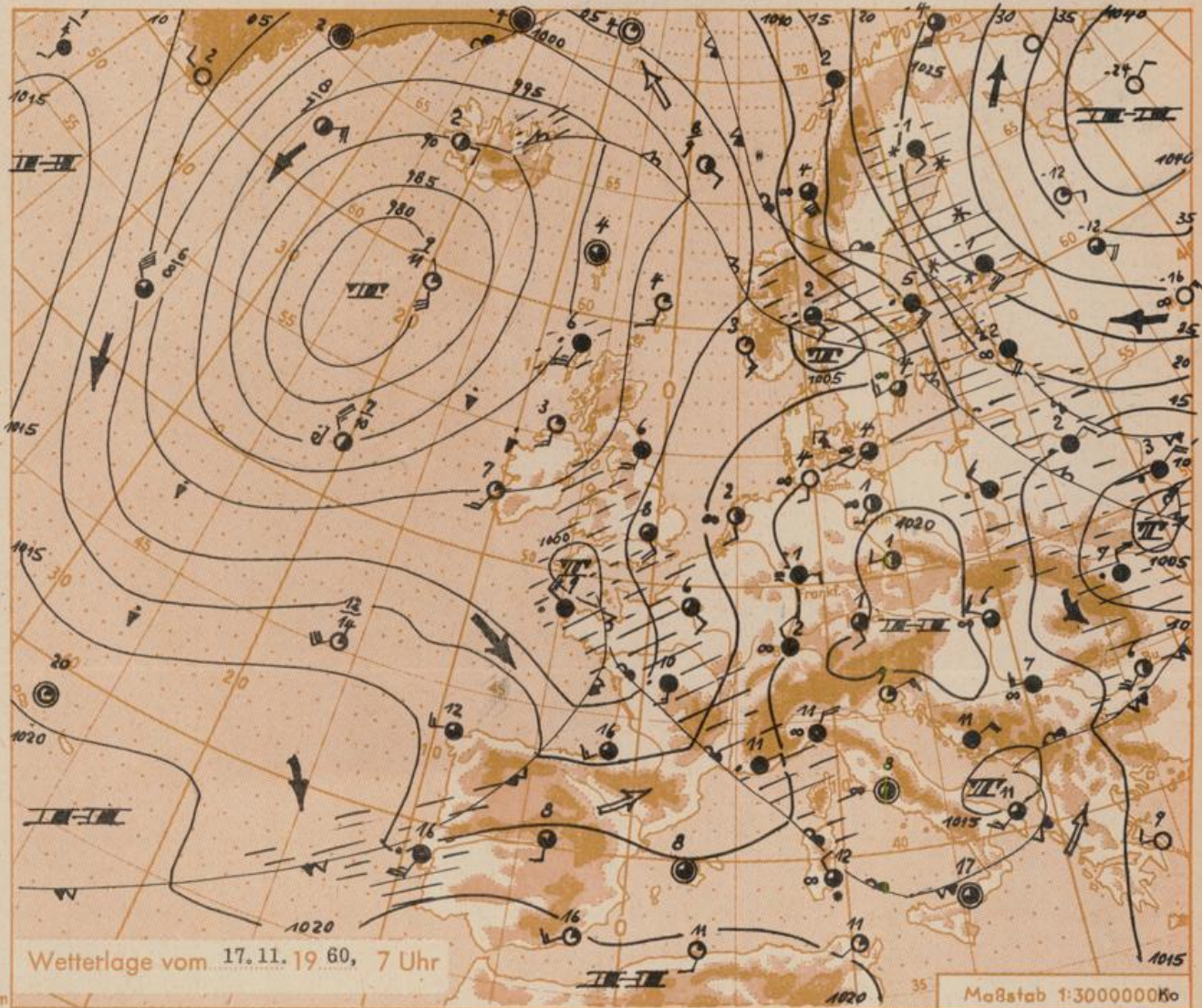
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die ● verbinden Orts- und gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Auf der Rückseite des Tiefs, das nach Südrussland abgezogen ist, sind die Temperaturen in der freien Atmosphäre noch zurückgegangen. Die Frostgrenze ist bis 1200 m gesunken. Im Bereich des nachfolgenden Hochs, dessen Kern heute morgen über Österreich lag, trat besonders in der Nacht zum Donnerstag Aufklaren ein. Vielfach wurde daher Frost, örtlich bis minus 4 Grad, beobachtet.

Die gestern zwischen Portugal und den Azoren liegende Randstörung des ortsfesten Tiefs südlich von Island hat sich bis zum Westausgang des Kanals bewegt und wird über Deutschland hinwegziehen. Anschließend bildet sich, ähnlich wie am Mittwoch, wieder ein Zwischenhoch aus.

Vorhersage für Freitag, den 18. November 1960

Südbayern und Donaugebiet: Vorherrschend stark bewölkt, zeitweise Niederschläge, Schneefallgrenze nach vorübergehendem Anstieg wieder bis 1500 m sinkend. Später wieder zeitweise Aufklaren. Tagsüber weiterhin ziemlich mild. Nachts stellenweise leichter Frost. Leichte bis mäßige, auf den Bergen zum Teil stürmische Winde aus Südwest bis West.

Weitere Aussichten: Unbeständig und weiterhin verhältnismäßig mild.